

(Name und Sitz des beauftragten Kreditinstituts)

Empfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen)

BAUVEREIN ST. MARIENKIRCHE MINDEN E.V.

Konto-Nr. des Empfängers

2 8 8 8 6 0 0 1

bei (Kreditinstitut)

Deutsche Bank

EUR

Betrag

Verwendungszweck (nur für Empfänger) max. 2 Zeilen à 27 Stellen

Kreuzblumen für St. Marien

noch Verwendungszweck

Adresse Spender:

Auftraggeber/Einzähler: Name (max. 27 Stellen)

Konto-Nr. des Auftraggebers

Beitragswiederholung (Ausfüllung freigestellt)

18

Bankleitzahl

4 9 0 7 0 0 2 4

Empfänger

Verwendungszweck

Datum:

Betrag:

Absender:

(Bankleitzahl)

Datum

Unterschrift



„6 Kreuzblumen für St. Marien“  
Helfen Sie uns das Spendenziel  
von 20 000.- Euro\* zu erreichen.

Weitere Informationen  
und Ansprechpartner:

Ev. luth. Kirchengemeinde St. Marien  
Pfarrer Frieder Küppers  
Marienkirchplatz 3, 32427 Minden  
Tel. 0571. 2 32 78  
mail: f.kueppers@teleos-web.de  
www.st.marien-minden.de

Bauverein St. Marienkirche Minden e.V.

1. Vorsitzender Pfr. Rainer Hiller  
Tel. 0571. 8 52 23  
2. Vorsitzender Dirk Welschar  
Tel. 0171. 774 27 18

Leben mit Demenz – Alzheimergesellschaft  
Kreis Minden-Lübbecke e.V.

c/o Hartmut Schilling  
Tel. 0571. 6 48 35 46  
post@leben-mit-demenz.info  
www.leben-mit-demenz.info

Spendenkonto Deutsche Bank  
Stichwort „Kreuzblumen“  
Kto 288 860 001  
BLZ 490 700 24  
Wir senden Ihnen selbstver-  
ständlich gern eine Spenden-  
bescheinigung zu.

\*Wenn der Spendeneingang für  
das Kreuzblumen-Projekt höher  
als der Förderbedarf sein sollte,  
wird das überschüssige Geld  
anteilig für die Restaurierung  
der Nordgiebel und für weitere  
„Demenz und Kunst“ Projekte  
des Vereins Leben mit Demenz  
verwendet.

In Kooperation mit:

- ✦ Peter Medzech  
Freischaffender Künstler und Bildhauermeister
- ✦ Bauverein St. Marienkirche Minden e.V.
- ✦ Dieter Bommel, Untere Denkmalbehörde  
der Stadtverwaltung, Minden
- ✦ Bernhard Brüggemann, ARGE Historische Bauten
- ✦ Rolf Hormann, Ev. Kirchenkreis

„6 Kreuzblumen für St. Marien“



Erinnern  
Vergessen

Ein Gemeinschafts-  
projekt der ev.-luth.  
St. Marienkirchen-  
gemeinde und des  
Vereins Leben mit  
Demenz – Alzheimer-  
gesellschaft Kreis  
Minden-Lübbecke:  
*6 Kreuzblumen  
für die St. Marien-  
kirche Minden.*



# 6 Kreuzblumen für St. Marien

## Die Idee

Menschen mit einer Demenzerkrankung erschaffen gemeinsam mit einem Bildhauermeister sechs Kreuzblumen für die Giebel der St. Marienkirche in Minden – zur Wiederherstellung des alten, in Vergessenheit geratenen Erscheinungsbildes unserer Kirche. Die Idee dazu entstand durch eine Ausstellung mit Steinkunstarbeiten von Menschen mit einer Demenzerkrankung im Frühstadium, die anlässlich des Weltalzheimertags vom 6. bis 25. September 2009 in der Sakristei gezeigt wurde.

Die große Fähigkeit, sich gestalterisch ausdrücken bzw. mitteilen zu können, hat tief beeindruckt. Sichtbar wurde: Demenzerkrankte können unser Leben in der Gemeinde bereichern, wenn wir Rahmenbedingungen schaffen, die ihnen eine Teilhabe ermöglichen.

## Das, was uns bewegt

- ❖ Demenz geht uns alle an – nicht nur die Betroffenen
- ❖ Das Kreuz ist ein öffentliches Symbol.  
Durch die Arbeit an den Kreuzblumen wollen wir Demenz zu einem öffentlichen Thema machen.
- ❖ Wir möchten zeigen, dass durch schöpferische Tätigkeit aus Kreuz-Situationen gutes Neues entstehen kann.
- ❖ Wir möchten den Betroffenen und ihren Familien das Kreuz der Demenz tragen helfen.

6 Kreuzblumen – 6 Schöpfungstage  
Gott schuf die Welt in 6 Tagen, erzählt die Bibel. Am 7. Tage sollte Ruhe sein. Zur Erinnerung sollen alle 6 Kreuzblumen je einen der Schöpfungstage darstellen. Sie führen zum 7. Tag dargestellt im Chorkreuz. Arbeit braucht Ruhe, Anstrengung braucht Entspannung.



1. Tag: das Licht

2. Tag: das Festland

3. Tag: die Pflanzen

4. Tag: die Gestirne

5. Tag: die Tiere

6. Tag: den Menschen

Eine Kreuzblume ist ein Ornament als gotische oder neogotische Bauzier. Die Kreuzblume hat, von oben betrachtet, ein quadratisches Format und bildet in seitlicher Ansicht eine Kreuzform. Das Gewicht der Kreuzblume dient der Stabilisierung der Giebelkonstruktion und der Gewölbewirkung.

## Demenz – Gewohntes verlieren

Demenz führt zu einer Beeinträchtigung der Erinnerungsfähigkeit und der Auffassungsgabe. An Demenz Erkrankte leiden persönlich unter der Veränderung ihrer geistigen und praktischen Leistungsfähigkeit. Bisher gewohnte Tätigkeiten können nicht mehr wie früher ausgeführt werden. In zunehmendem Maß sind sie auf Hilfe durch ihre Nächsten angewiesen. Besonders für die Angehörigen der Erkrankten sind diese Veränderungen mit einem zunehmenden Aufwand an Begleitung und Betreuung verbunden.

## Je früher erkannt, desto besser die Möglichkeiten

Im Frühstadium der Demenz können die Betroffenen durch Hilfsmaßnahmen „neue Strategien für die Lösung der im Alltag auftretenden Schwierigkeiten erlernen, ihr Verhalten an die verminderte Leistungsfähigkeit anpassen sowie neue Quellen der persönlichen Identität und des Selbstwertgefühls erschließen“ (Prof. Dr. A. Kurz, Info Selbsthilfe Demenz). Kreatives Arbeiten und bildende Kunst sind daher wichtige Angebote.

*Die Demenz führt in das Vergessen. Die Kreuzblumen bleiben als Zeichen der Erinnerung.*